

Ein ordnungsliebendes Mädchen sucht einen Dienst als Haus- oder Stubenmädchen. Zu erfragen in der Weststraße, Maurermeister Siegel's Haus, 4 Treppen links.

Eine gesunde, kräftige Amme, die sogleich antreten kann, sucht einen Ammendienst. Näheres blaues Kopf Nr. 4, 3 Treppen vorn heraus rechts.

Eine junge solide Frau sucht bei Familien Arbeit im Ausbessern oder Aufwartung, oder sonst häuslichen Arbeiten gegen ganz billige Bezahlung. Das Nähere Reichsstraße Nr. 12, 4 Treppen hoch.
Henriette Meier.

Logis = Gesuch.

Von ein paar stillen Leuten wird ein kleines, zu Johannis d. J. beziehbares Logis in der innern oder äußern Dresdner Vorstadt zu miethen gesucht. Adressen beliebe man in der Buchhandlung von **Edm. Stoll**, Auerbach's Hof, abzugeben.

Logisgesuch. Ein mittleres Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben und Zubehör, sogleich zu beziehen, wird zu miethen gesucht. Adressen bittet man abzugeben beim Hausmann in Lattermann's Hof, Brühl Nr. 74.

Gesucht wird vom 28. April bis 1. Juni eine Wohnung von 10 bis 12 Zimmern, wo möglich möblirt oder auch unmöblirt. Adressen bittet man unter Chiffre R. in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Gesucht wird sofort von pünctlich zahlenden kinderlosen Leuten ein Logis von 36 bis 60 Thlr. in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man bei dem Herrn Victualienhändler Wille in Hohmann's Hofe, von der Petersstraße herein, niederzulegen.

Eine hübsche Parterrewohnung mit gut eingerichtetem Garten, in der innern Vorstadt gelegen, wird zu Johannis zu miethen gesucht. Preis und Angabe wird unter der Chiffre Z. M. in der Expedition d. Bl. niederzulegen gebeten.

Ein Familienlogis in der Nähe des Brühls, welches bis zum 15. d. Mts. zu beziehen, wird von einem Beamten gesucht, und beliebe man Adressen unter F. B. Brühl Nr. 51 im Gewölbe niederzulegen.

Ein Logis von 3 Stuben nebst Kammern und Zubehör wird vom 1. Mai d. J. oder später an zu miethen gesucht von „v. G. Zeißer Straße Nr. 2. I.“

HOTEL DE SAXE.

Früh von 9 Uhr an Speckkuchen, Abends Pökelzunge und Cotelettes mit Allerlei. Das Nürnberger Bier, à Töpfchen 15 Pf., ist vorzüglich.
W. Noesiger.

echt bairisches Bier aus einer der ersten Brauereien Nürnbergs empfiehlt als etwas ganz Vorzügliches das Seidel zu 1 1/2 Ngr.

Die Restauration von **F. Friesleben** am Markt.

Restauration zur gr. Feuerkugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei. **C. A. Mey.**

Heute Schlachtfest; früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe, wozu ergebenst einladet **G. Wallner**, Katharinenstraße Nr. 16.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **G. Paul**, Delzschauer Bierniederlage, Bahnhofstraße Nr. 19.

Morgen ladet zum Schlachtfest ergebenst ein **G. W. Scholz**, niederer Park.

Verloren wurde am Sonnabend den 29. d. M. von der Katharinen- bis Hainstraße ein goldner Trauring mit den Buchstaben B. A. oder J. A. den 16. November 1842. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben Brühl Nr. 6, 3 Treppen zurückzugeben, wo er den Goldwerth als Belohnung empfängt. Zugleich warnt man vor Ankauf dieses Ringes.

Verloren wurde am Sonntag früh von der Nicolaitirche nach der Halle'schen Straße ein weißleines Taschentuch, E. W. 54. roth gestickt. Es wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Tauchaer Straße Nr. 10A, erste Etage abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag Mittag 1 Uhr in oder vor dem Hause Neumarkt Nr. 1 ein Batisttaschentuch mit Spitzen besetzt. Der Finder wird gebeten, es gegen angemessene Belohnung in diesem Hause 2 Treppen hoch abzugeben.

Sommerlogis.

Zu vermieten ist ein Haus in Döllitz mit oder ohne Möbels als Sommerwohnung oder für das ganze Jahr und zu erfragen Lindenstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Expeditionen und Logis für ledige Herren können nachgewiesen werden von W. Krobisch, Local-Comptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.

Ein Familienlogis, vorn heraus 4 Treppen hoch, bestehend aus 4 Stuben nebst allem Zubehör, gut eingerichtet und gehalten, ist zu Johannis zu beziehen.

Das Nähere hierüber ist beim Hausbesitzer Neulirchhof 12/13 zu erfragen.

Zu vermieten ist sofort ein Logis von 2 Stuben, Alkoven, Küche, Vorsaal und Holzkammer, in einem Verschluß, im Raunbörschen Nr. 5, 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine elegant möblirte Stube nebst Schlafkammer Connewitzer Straße in Nr. 38B, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine gut möblirte Stube Erdmannsstraße Nr. 12 parterre.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube Windmühlenstraße Nr. 37, 3 Treppen.

Bei einer stillen, kinderlosen Familie ist eine neudecorirte grosse Stube und eine kleinere dergleichen mit freundlicher Aussicht in die Gärten der Inselstrasse, mit Möbels, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Blumengasse Nr. 4 im 1. Stock.

Zu vermieten und gleich zu beziehen sind 2 möblirte Stuben nebst Schlafbehältniß Neulirchhof Nr. 11, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sogleich an einen Herrn von der Handlung ein geräumiges, freundlich gelegenes, möblirtes Zimmer in erster Etage. Näheres Johannisgasse Nr. 29 im Gartengebäude.

Zu vermieten ist sogleich ein Zimmer an der Promenade gelegen, an der Pleiße Nr. 9 parterre links.

Heute ladet zu Speckkuchen und einem Töpfchen feinen bairischen Bier à 1 1/2 Ngr. ergebenst ein **C. A. Seidel** am Markt.

Heute früh 1/29 Uhr Speckkuchen bei **Gottlieb Weinert**, Klostersgasse Nr. 7.